



Lond. 1652. 8. und John Robinson in der Schrift: Eudoxa, seu quaestionum quarundam Miscellaneorum examen probabile. Lond. 1656. 8. haben dasselbe widerlegt. Von Browns Schrift s. Leipz. gel. Zeit. 1734: S. 186. 464. Journal des Scav. Aug. 1733. art. 5. Oct. art. 4. Journal histor. de la republ. des lett. t. I. P. 3. art. 12. In den Umsch. Nachr. 1704. S. 747. wird aus den Nouvelles de la Republ. des Lettr. 1704. S. 598 erzählet, daß Browne sich vor seinem Ende befehret, und einen sehr bußfertigen Brief an Thom. Motton geschrieben habe.

Bucher.

Ein Leibarzt des Fürsten von Fürstenberg. Ao. 1713 trat zu Haag (eigentlich zu Leipzig) in 8. zweyer guten Freunde vertrauter Briefwechsel vom Wesen der Seele, ans Licht, welcher 1723 wieder aufgelegt worden. Er besteht aus 3 Briefen, in deren ersten und dritten Bucher dasjenige, was man sonst Seele nennet, nur vor gewisse Kräfte hält, die aus einer mechanischen Wirkung ihren Ursprung nehmen, mithin die Immortalität der Seele aufhebt, in dem 2ten aber Joh. Bapt. Röschel diesen Irrthum widerlegt. S. Lilienthals theol. Bibl. S. 1045. Umsch. Nachr. 1713. S. 155. 1724. S. 257. Reimanns Catal. bibl. p. 1072. Masch Verzeichniß freygeist. Schriften S. 20. Die Irrthümer dieses Briefwechsels sind widerlegt worden: 1) von Istr. Gottl. Canz in Meditationibus philos. (Tubing.